

A 31(95)

Andreas Schätzke

**Zwischen Bauhaus
und Stalinallee**

**Architekturdiskussion
im östlichen Deutschland
1945-1955**

**Mit einer Schlußbetrachtung
von Thomas Topfstedt**

FACHGRUPPE STADT-FB 15
BIBLIOTHEK
TECHN. HOCHSCHULE DARMSTADT

Inventar-Nr. 75/15



vieweg

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	9
2 Voraussetzungen einer Architekturdiskussion in der SBZ/ DDR	13
Architektur in Deutschland bis 1933	13
Architektur in der Sowjetunion	14
Architektur in Deutschland 1933 bis 1945	16
Ästhetik und Funktion von Architektur in autoritären und totalitären Staaten – das Problem einer Beurteilung	17
Planungen der Alliierten und der deutschen Emigration für eine zukünftige Kulturpolitik in Deutschland	18
Anfänge der Kulturpolitik in der SBZ	20
3 Architekturdiskussion in der SBZ/DDR 1945 bis 1955	22
Die Quellen	22
Die Ausgangslage 1945/1946	23
Rahmenbedingungen – Versuche einer Standortbestimmung – Organisation und erste Planungen	23
Orientierungsversuche 1947 bis 1949	29
Tradition und Vorbilder: Denkmalpflege – Bauhaus und Neues Bauen – Blicke ins Ausland	29
Positionen zu Fragen einer zukünftigen Architektur	35
Die Architekturdiskussion und Entwicklungen in der Kul- turpolitik	37
Architektur „in nationaler Tradition“ 1950 bis 1954	40

Programmatischer und organisatorischer Rahmen	40
Leitbild Sowjetunion	42
Traditionspflege und Bruch mit der Vergangenheit	45
Kampf gegen den „Formalismus“	50
Biographischer Exkurs: Architekten und Funktionäre	56
Das „Nationale Aufbauprogramm“	59
Wettbewerb der Systeme und gesamtdeutsche Architektur	63
Ästhetik und Funktion von Architektur im Licht des Mar-	
xismus-Leninismus: „Sozialistischer Realismus“ und	
„sozialistische Architektur“	65
„Besser, billiger und schneller bauen“ – Erneute Umorien-	
tierung 1954/1955	68
Neue Schwerpunkte in der sowjetischen Architekturpolitik	68
Reaktionen in der DDR	69
4 Hauptmerkmale der Diskussion – Folgen – Urteile	73
Anmerkungen	78
Quellen- und Literaturverzeichnis	94
Dokumente	112
Namenregister	163
Thomas Topfstedt	
Nachbetrachtungen	165